





Kooperative Ausbildung

## INDUSTRIE-KAUFMANN/-FRAU

Wippermann GmbH & Co. KG und Industriepartner

Wippermann ist Ausbildungsbetrieb in den Bereichen

-  Großhandels-Kaufmann/-frau<sup>\*)</sup>
-  Einzelhandels-Kaufmann/-frau
-  Fachkraft für Lagerlogistik
-  Informatik-Kaufmann/-frau

Unser Schwerpunkt liegt im Großhandel<sup>\*)</sup>. Unter den zehn derzeit beschäftigten Mitarbeitern der Kernmannschaft finden sich mehr als die Hälfte hier bei uns ausgebildete Nachwuchskräfte. Kurz: Wir bilden aus, um zu übernehmen.

Unsere Stammkundschaft im Verarbeitenden Gewerbe ist zu zwei Dritteln dem Bereich **INDUSTRIE** zuzuordnen und zu einem Drittel dem Handwerk.

Wir haben den Anspruch, uns mit einzigartiger Leistung in die Beschaffungsprozesse unserer Industrie-Kunden zu integrieren. Voraussetzung dafür ist unser Leistungspaket an sich, vor allem aber die **Kenntnis über die industriellen Strukturen und Arbeitsweisen**.

Bisher konnten wir diese Kenntnis nur aus (begrenzter) Außensicht gewinnen. Das möchten wir vertiefen. Wir sind überzeugt, dass die Schaffung eines Ausbildungsplatzes INDUSTRIEKAUFMANN ein Schritt in diese Zielrichtung sein kann: Nicht nur der/die Auszubildende lernt für sich, er/sie wird auch mit wertvollen Impulsen aus Schule und Betrieb unser Verständnis bei Wippermann für industrielle Belange aufwerten und dazu beitragen, dass wir unsere Leistungen mit verbessertem Zielfokus einbringen können.

Weil wir die „Industrie-Inhalte“ hier im Haus nicht vermitteln können, planen wir eine kooperative Ausbildung in Partnerschaft mit einem Industrie-Unternehmen, welches unsere(n) Auszubildende(n) in Form eines Praktikums betreut und ausbildet. Die begleitende Schulausbildung erfolgt entsprechend in einer Industrie-Klasse; die IHK-Prüfung endet mit dem Abschluss Industriekaufmann/-frau.

Der industrielle Partner übernimmt damit Verantwortung und Pflichten im Rahmen dieses dualen Ausbildungsgangs. Er sollte daher bereits entsprechende Ausbildungs-Erfahrung mitbringen und alle einschlägigen didaktischen und personellen Voraussetzungen erfüllen, die die IHK erwartet.

Umgekehrt kann auch der Industrie-Partner erwarten, von Impulsen aus der Handelswelt zu profitieren. Im technischen Handel, wie er bei Wippermann gelebt wird, müssen Bereiche und Tugenden wie schlanke Prozesse, IT, Kunden- und Wettbewerbsorientierung, Vertriebskraft und Netzwerk-Denken besonders ausgeprägt sein: Standards machen schnell – gekonnte Improvisation überzeugt und bindet den Kunden.

Es versteht sich von selbst, dass zwischen die beteiligten ausbildungsverantwortlichen Unternehmen im Dreiecksverhältnis mit dem Auszubildenden ein hohes Niveau an Vertrauen aufzubauen und sicherzustellen ist! Betriebliche Interna sind als solche kenntlich zu machen und entsprechend zu würdigen. Hilfreich kann dabei eine Verpflichtungserklärung zu den Grundsätzen der Kooperation sein. Wir möchten diese Kooperation deshalb mit einem Stammkunden anstreben, um auf einem bestehenden, hohen Vertrauensniveau aufzusetzen.

Für die Vereinbarung weiterer Details sind persönliche Gespräche erforderlich.

Bünde, 29. März 2009